



Rundbrief für Mitglieder und Freunde des e. V. ,Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach' 10/03

Inhalt:

1. NEU: Mitgliedertreff
2. Erinnerung Film
3. Rückblick Interkulturelle Woche
4. Interkulturelle Tanzkurse
5. Multi-Kulti-Fasching
6. BITTE UM KURZE RÜCKMELDUNG, OB RUNDBRIEF ANGEKOMMEN

Zu 1.

ENDLICH: WIR HABEN JETZT EINEN ORT, WO WIR UNS TREFFEN KÖNNEN UND UNSERE AG's ABHALTEN KÖNNEN.

Er ist geheizt, er ist zentral gelegen, wir müssen keine Miete bezahlen und die Stadt hat ihn uns vorgeschlagen! Es ist die Spielinsel. Adresse Babenhäuser Str. 29.

Herzlichen Dank an Herrn Hoch und Herrn Daum und alle anderen, die im Verborgenen dazu beigetragen haben.

Und vielen Dank an Frau Röhner, die für die Spielinsel verantwortlich ist und uns sofort mit offenen Armen aufgenommen hat.

Jeder, der Lust hat, einen Blick auf unser neues Domizil zu werfen und ein bisschen zu ,klönschnacken', wie die Münsterländer, zu denen ich mich immer noch ein bisschen zähle, sagen, ist herzlich eingeladen, dorthin zu kommen am

Donnerstag, den 30.10. von 19 bis 21 Uhr.

Und wer über die Spieleinsel erfahren möchte, was dort angeboten wird, welche Spiele es dort gibt etc., den verweise ich auf ihre homepage: Über www.dietzenbach.de zu Kultur/Soziales und von dort zur ,Spielinsel'.

Und wenn man gerade im Internet ist, kann man auch mal in unsere homepage hereinschauen: www.zusammenleben-der-kulturen.de

Wir werden unsere nächste Vorstandssitzung am 13.11. dort abhalten. Jeder ist dazu willkommen. Wir werden dort auch besprechen, wann wir und unsere Mitglieder sich dort treffen können/wollen.

Zu 2.

Erinnerung: Am 6.11. wird der nächste Film in der Reihe ‚Pädagogische Filme‘ im Aktionstheater des Bürgerhauses gezeigt. Beginn 19.30, Ende 21 Uhr. Titel:

Ins Schreiben hinein, von Donata Eschenbroich, 2001, 60‘

Kinder auf der Suche nach dem Sinn der Zeichen.

Wie Kindergärten Kinder auf das Schreiben vorbereiten können.

Zu 3.

Unsere diesjährige Lesung zum 11.9. war für mich, und viele, mit denen ich danach gesprochen habe, ein wirkliches Erlebnis. Bei manchen Texten ist es mir kalt den Rücken herunter gelaufen. Wir werden diese Reihe 2004 weiterführen. Und wir werden die Texte von 2002 und 2003 veröffentlichen. Aber dazu in einem späteren Rundbrief mehr. Ein schöner Artikel dazu aus der Offenbach-Post ist in unserer homepage einzusehen.

Der Auftritt des MUKI-Theaters vor einem fast gefüllten Aktionstheater war ebenfalls sehr schön, - aufregend für die Schauspieler und den Kindern hat es dem Augenschein und dem Lärm, den sie gemacht haben, nach zu urteilen, ebenfalls viel Spaß gemacht.

Das MUKI-Theater bittet um folgendes:

- Wer hat Lust, mitzuspielen? Wir suchen deutsch- und mehrsprachige Menschen als zweite Besetzung
- Wer hat Ideen, wo das MUKI-Theater auftreten könnte? Bitte mit Valentina Kvesic Kontakt aufnehmen!! vkvesic@t-online.de

Zu 4.

Anne Schlosser-Larzhali, die ehemalige Leiterin der Spielinsel, ist bei uns Mitglied geworden und wird in Zukunft über den Verein interkulturelle Tanzkurse anzubieten. Sie wird es anfangs sogar unbezahlt machen, was bedeutet, dass Interessenten umsonst teilnehmen können. Sie plant, 2 Kurse anzubieten, die in den Räumlichkeiten der Spielinsel stattfinden werden, einen für Mädchen, einen anderen für Frauen um 50 Jahre. Sobald wir genaueres sagen können, werden wir es ins Netz stellen (also auf unsere homepage www.zusammenleben-der-kulturen.de). Vielen Dank Annel!!!

Zu 5.

Wenn alles klappt (wir stehen in Verhandlungen mit dem Kulturamt der Stadt Dietzenbach), werden wir in Zusammenarbeit mit der Stadt am Samstag vor Rosenmontag einen *etwas anderen Fasching* feiern können. Wir planen, brasilianisch zu feiern, das bedeutet Samba-Gruppen, Liveband mit lateinamerikanischen Rhythmen, geheizte Räumlichkeiten (damit man leicht bekleidet kommen kann), leckere typische Getränke wie Mojitos/Caipirinhas etc.

Wer Lust hat, an der Vorbereitung mit zu machen, melde sich bitte bei mir!!!

Zu 6.

Wir müssen wissen, ob wir den Rundbrief umsonst schreiben, weil er nicht ankommt bzw. aus anderen Gründen nicht gelesen wird.

DESHALB:

Bitte schickt uns eine kurze Nachricht über email, dass Ihr den Rundbrief gelesen habt und ob Ihr ihn weiter bekommen möchtet. Vielleicht auch, ob Ihr die homepage öffnen könnt. Mit allen, die sich nicht melden, werden wir irgendwann Kontakt aufnehmen, um gemeinsam zu überlegen, welche Form des Kontakts die bessere ist.

Liebe Grüße im Namen des Vereins

Barbara Cárdenas